**Hygienekonzept DM Bahn Radsport**

Dieses Konzept bildet die Grundlage für die Durchführung der Deutschen Meisterschaft Bahn 2020 am 15. November in Frankfurt (Oder) im Para Radsport. Die 10 Leitplanken des DOSB und die Allgemeinen Richtlinien aus dem Hygienekonzept Leistungssport des DBS sind diesem Schreiben beigefügt und finden hier, wie die dann aktuell geltenden, lokalen Anordnungen am Austragungsort, Anwendung.

Die Teilnahme ist Teilnehmern, Schiedsrichter\*innen, Kampfrichter\*innen und Helfer\*innen nur unter Anerkennung dieser Richtlinien gestattet.

**Allgemeines**

Aktive Teilnehmer\*innen, Betreuer\*innen, Helfer\*innen und Schiedsrichter\*innen dürfen nur an der Veranstaltung teilnehmen, wenn sie keines der durch das Robert-Koch-Institut für Covid-19 ausgewiesenen Symptome haben. Alle Teilnehmenden müssen vor Veranstaltungsbeginn den Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko des DOSB ausfüllen und einreichen. Der Fragebogen ist diesem Konzept beigefügt und ist Bestandteil der Ausschreibung. Die Rücksendung des Fragebogens ist verpflichtend, anderenfalls ist eine Teilnahme nicht möglich. Dies gilt für alle teilnehmenden Athleten, Kampfrichter\*innen und Helfer\*innen sowie allen weiteren beteiligten Personenkreisen. Die ausgefüllten Fragebögen sind am 13.11.2020 per E-Mail an die Turnierleitung (siehe Ausschreibung) zu richten, die diese in Augenschein nimmt. Bei Verdachtsfällen wird die betroffene Person von der Veranstaltung ausgeschlossen und das weitere Vorgehen mit den leitenden Sportmediziner\*innen des DBS abgesprochen.

Der Ausrichter sorgt dafür, dass bei den Deutschen Meisterschaften ausreichend Desinfektionsmittel, Papierhandtücher und Seife zur grundlegenden Hygiene vorhanden sind. An Eingängen zum Gebäude als auch vor den Sanitärbereichen und an den Eingängen zur Halle wird es die Möglichkeit geben, dass die Hände desinfiziert werden können.

Es wird eine Teilnehmerliste ausgelegt, in die sich die Teilnehmenden beim Betreten
und Verlassen der Halle eintragen.

Zur Einschreibung bringen die Teilnehmenden einen eigenen Stift mit und waschen
sich vor und nach dem Unterzeichnen gründlich die Hände.

Die Veranstalter\*innen sorgen dafür, dass alle Türen nach Möglichkeit offenstehen. Geschlossene Türen werden regelmäßig desinfiziert.

Das Betreten und Verlassen der Radrennbahn i.e.S. findet an unterschiedlichen Stellen statt.

Außerdem wird es kein Gruppentraining/Windschattenfahren auf der Radrennbahn geben.

**Umkleidekabinen**

Jeder Athlet bekommt nach Möglichkeit eine feste Umkleidekabine zugewiesen. Nach Möglichkeit sollten auch weitere Räumlichkeiten in den Hallen wie z. B. Besprechungsräume als Umkleiden verwendet werden. Bei der Nutzung der Umkleiden ist auf die geltenden Regelungen zur Kontaktbeschränkung und Mindestabstand zu achten. Die Duschen dürfen verwendet werden, jedoch darf nur jede zweite Dusche verwendet und der Aufenthalt so kurz wie möglich gehalten werden. In den Umkleidekabinen sind ausreichend Desinfektionsmittel, Seife und Papierhandtücher vorhanden. Die Umkleiden werden dauerhaft belüftet.

**Lüften**

Beide Hallen verfügen über Fenster, die zum Zwecke des Belüftens spätestens nach jeder Begegnung geöffnet werden.

**Kampfgericht**

Wettkampfkommissare, Wettkampfleiter\*innen, Zeitnehmer\*innen, Sanitäter\*innen, Trainer\*innen und weiteres Personal werden in der Radhalle an Positionen/Tischen mit Mindestabstand 1,5 m platziert und beachten die o.g. Hygieneregeln. Sollte der Mindesabstand in der Radhalle nicht eingehalten werden können, ist auch dort eine Maske zu tragen.

**Verpflegung**

Alle Teilnehmenden erhalten ein festes Zeitfenster zum Mittagessen. Tische und Stühle sind nach der Nutzung durch Helfer\*innen zu desinfizieren. Die Helfer\*innen an der Essensausgabe tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung sowie Handschuhe. Die Ausgabe von Getränken und Snacks erfolgt an einem vom Mittagessen abgegrenzten Ort (separate Räumlichkeit). Hierbei ist der Mindestabstand zu wahren. Auch hier tragen die Helfer\*Innen eine Mund-Nasen-Bedeckung sowie Handschuhe. Der Verzehr von Speisen und Snacks in den Hallen ist verboten. Teams sind dazu aufgefordert eigene, wiederverwendbare Trinkflaschen mitzubringen und diese deutlich zu kennzeichnen, zu welchem Team und Spieler\*in diese gehört. Müll ist eigenständig in dafür vorgesehene Mülleimer zu entsorgen. Bei den Mahlzeiten werden lediglich Wegwerf-Produkte verwendet (Papierteller, Plastikbecher, Plastik-Besteck).

**Sanitäre Einrichtungen**

Die Teams sind dazu aufgefordert, die vorhandenen WCs in ihren fest zugewiesenen Umkleiden zu verwenden. Die öffentlichen WCs sind im Idealfall nur durch Helfer\*innen sowie das Kampfgericht zu verwenden. Vor und nach der Nutzung der sanitären Einrichtungen sind die Hände zu desinfizieren. Alle WCs sind durch die Ausrichtenden regelmäßig zu reinigen.

**Zuschauer\*innen**

Zuschauer\*innen sind im Jahr 2020 zu keiner Veranstaltung des DBS oder AktivGOAL zugelassen. Dies begründet sich in einem hohen zusätzlichen Aufwand und in einem eigenen Hygiene-Konzept für Zuschauer\*innen die z. B. dauerhaft von den Teilnehmenden separiert und eigene Eingänge zur Verfügung gestellt bekommen müssen sowie eine Kontaktnachverfolgung im Infektionsfall sichergestellt werden muss.

**Verhaltensregeln außerhalb des Spielbetriebs**

Es wird erwartet, dass sich die Mannschaften nur in Kleingruppen aufhalten und größere Menschenansammlung (z.B. Restaurant, Kneipen, öffentliche Plätze, etc.) meiden.

**Medien- und Sponsoren-Vertreter\*innen**

Nach vorheriger Anmeldung bei der Turnierleitung können Medienvertreter\*innen oder Vertreter\*innen von Sponsoren und Politik zur Veranstaltung zugelassen werden. Für diese gelten die allgemein gültigen Regeln zu Abstand- und Hygiene sowie der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

**Siegerehrung**

Eine Siegerehrung wird es nicht geben. Die Medaillen werden hier dementsprechend ausgelegt.

**Allgemeine Maskenpflicht**

Die allgemeine Maskenpflicht ist in Abhängigkeit der örtlichen Regelungen den Teilnehmenden rechtzeitig vor dem Wettkampf mitzuteilen. Die Organisierenden treten nach Bekanntgabe der Ausrichtenden gleich mit den lokalen Gesundheitsbehörden in Verbindung und klären ab, welche Personengruppen zu welchem Zeitpunkt eine Maske tragen müssen.

**Datenschutz**

Alle erhobenen Daten werden auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes erhoben und für maximal vier Wochen gespeichert. Anschließend werden die Daten vernichtet. Die Daten werden lediglich im Infektionsfall an die zuständigen Gesundheitsbehörden weitergeleitet.

**Kontaktdaten der Verantwortlichen**

**Ausrichter**

BPRSV- Cottbus e.V.

Straße der Jugend 33

03050 Cottbus

**Wettkampfleitung**

Renee Schmidt

Tel. (+49) 15777291331